

Auswil, Kleindietwil, Leimiswil, Rohrbach, Rohrbachgraben

Monatswort der Kirchgemeinde:

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. Erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. Psalm 86, 11.

Schäri, Stei, Papier - FlikFlak-Wuche 2016

„Du hesch no gar nid guete Abe gseit!“, rief ein Kind Christof Fankhauser während des Einstiegs in einen FlikFlak-Abend zu. So aufmerksam wie dieses Kind waren noch 50, 60, 70, 80 weitere Kinder - jeden Abend wieder einige mehr. Sie liessen sich von Christof in vielfältigen Mitmachaktionen animieren zum Mitmachen, mal laut und kräftig, mal fein und leise, immer wieder mit Bewegungen, einmal sogar mit einer Polonaise bis in die Kirchgasse hinaus ... Viele wollten beim FlikFlak eine Zahl oder eine Farbe wünschen, bis nach einigen Liedern und Mitmachaktionen das Zettelchen im FlikFlak auftauchte: „Schäri - Stei - Papier.“ Und die Kinder wussten: das bedeutet nun eine Geschichte. Die einen riefen bald einmal: „Die kenne n'i scho!“, andere hörten eine Geschichte vielleicht zum ersten Mal - auf jeden Fall war es immer eine Geschichte, die in irgendeiner Weise mit Steinen zu tun hatte.

Naheliegend, ist doch Ostern noch nicht weit weg, begann die Woche mit einem grossen, schweren Stein. Er lag vor dem Grab von Jesus. Dieses wurde zudem gut bewacht. Als aber die Frauen am dritten Tag am Morgen zum Grab kamen, um Jesus einzubalsamieren, war der grosse, schwere Stein weggerollt - und das Grab war leer. Nicht viel später begegneten die Frauen Jesus selber und realisierten: er lebt! Er ist nicht mehr tot. Er ist auferstanden!

Dass Steine für Gott nicht unüberwindbar sind, entdeckten auch Paulus und Silas, als sie im Gefängnis waren. Statt zu klagen oder zu weinen lobten sie Gott. Dieser liess ein Erdbeben geschehen, das die Fesseln und Gefäng-



nistüren öffnete. Der Gefängniswärter war so beeindruckt, dass er seine Lebenstüre für Jesus öffnete.

Steine kann man natürlich auch zum Bauen brauchen. Die Babylonier wollten einen Turm bis zum Himmel bauen, selber so gross werden wie Gott. Gott

aber liess das nicht geschehen und verwirrte stattdessen den Menschen ihre Sprache. Er zeigte den Menschen so, dass er eben doch grösser ist als wir.

Fortsetzung Seite 2

Kontakte

Pfarrämter:

Samuel Reichenbach	Bodenweg 1	062 965 15 44
Alex Kurz	Kirchgasse 5	062 965 13 43
Bei Bestattungen	Diensthabender Pfarrer	062 965 40 20

Sozialdiakonische Mitarbeitende:

Michael Tschannen	Kirchgasse 1	062 965 03 02
-------------------	--------------	---------------

Sekretariat:

Edith Minder-Zaugg	Bergstrasse 16	062 965 05 83
--------------------	----------------	---------------

Internet: www.kirche-rohrbach.ch

Nehemia hingegen baute mit Steinen die Stadtmauern von Jerusalem wieder auf und half so mit, dass die Stadt nach langer Zeit von Demütigungen wieder zu einem sicheren Ort wurde.

Und Josua erlebte, wie Gott das ganze Volk Israel durch den Fluss Jordan führte, indem er ihn kurzerhand staute. Zur Erinnerung daran baute er ein Denkmal mit zwölf Steinen aus dem Flussbett des Jordan.

Am Sonntagmorgen stellte sich schon die Frage: was hat denn diese Geschichte mit Steinen zu tun? Jesus ernährte Tausende von Menschen mit zwei Fischen und fünf Broten. Zeichenhaft durften die Kinder viele, kleine Brötchen und Schokoladestücke an die zahlreichen GottesdienstbesucherInnen verteilen. Natürlich verteilten die Kinder nicht Steine, sondern Brötchen. Christof Fankhauser erläuterte, dass Jesus genauso einmal sagte, dass ein Vater seinen Kindern doch nicht Steine gibt, wenn sie ihn um Brot bitten. Und dass uns der himmlische Vater auch nicht Steine gibt, wenn wir ihn um Lebensbrot bitten.

Oder, um es mit dem FlickFlak-Lied 2016 zu sagen:

Sie isch höch, höher, am höchste.
Sie isch töif, töifer, am töifschte.
Sie isch gross, grösser, am gröschte
sie het e länge, länge Schnuuf.

Marmor, Stei und Yse bricht,
mängs verheit mer i de Händ.
Alles geit vo hie bis dert,
isch irgend einisch z Änd.
Aber ohni Änd isch d Liebi vo Gott,
sie macht mi frei,
Ja sie isch no viel, viel feschter
als Marmor, Ysen u Stei!

Die FlickFlak-Gschichtewuche ist wieder zu Ende. Aber Geschichten gibt es schon bald wieder: am 4. Mai im Gschichteschiff, oder am 14. Mai in der Jungschi Wälle, oder am 28. Mai im Sunneträff, oder am 29. Mai im KidsClub (alle Infos siehe letzte Seite). Und das Beste: Gottes Liebe hat kein Ende!



Navigationsgruppen: Infoabend und Bräteln

Um das vergangene Navigationsgruppenjahr abzuschliessen oder sich über die Idee der Navigationsgruppen grundsätzlich zu informieren, veranstalten wir wiederum einen Grillabend bei der Kirche.

Er findet statt am Freitag, 27. Mai 2016 bei der Kirche Rohrbach

Ab 19.00 Uhr wird es im Kirchhof (oder – je nach Wetter – im Kirchgemeindehaus) Grilladen und Beilagen geben, ab 20.30 einen kurzen Info-Block über das vergangene Navigationsgruppenjahr. Pfr. Alex Kurz wird zudem über das Konzept der Navigationsgruppen informieren, es gibt auch die Möglichkeit, sich für die nächste Runde anzumelden. Essen und Trinken sind kostenlos. Damit wir den Aufwand an Grilladen, Snacks und Getränken in etwa abschätzen können, bitten wir um Anmeldung bis am 23. Mai (Tel. 062 965 13 43 oder alex.kurz@gmx.ch).

Die neue Navigationsgruppen-Staffel beginnt dann mit dem Gottesdienst vom 7. August 2016. Alle Angemeldeten, die können, treffen sich nach dem Gottesdienst zur Festlegung eines ersten Datums. Wer nicht kommen kann, wird von der Gruppe entsprechend informiert werden. Bitte merkt Euch auch dieses Datum jetzt schon vor, wenn Ihr Interesse an einer Navigationsgruppe habt.

Vorschau Kirchgemein- deversammlung

Am 22. Mai, anschliessend an den Gottesdienst, sind alle Interessierten herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der evang.-ref. Kirchgemeinde aus unseren fünf Dörfern, die wenigstens 18 Jahre alt sind.

Nach der Genehmigung des Protokolls wird der Versammlung die Jahresrechnung 2015 zur Genehmigung vorgelegt.

Der Kirchgemeinderat beantragt zusätzliche Abschreibungen von Fr. 5'888.80. Nach diesen Abschreibungen bleibt ein kleiner Gewinn von knapp Fr. 3'635.60. Der Aufwand war ohne die zusätzlichen Abschreibungen im Rahmen des Budgets.

Der Ertrag ging gegenüber dem Vorjahr um Fr. 5'000.— zurück, weil die Kirchensteuern um Fr. 15'000.- tiefer ausfielen als letztes Jahr.

Die Spenden zugunsten des Fördervereins waren einmal mehr sehr erfreulich - ohne diese könnte die Kirchgemeinde ihr breites Angebot für Kinder und Jugendliche nicht aufrecht erhalten. Allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ein herzliches Danke!

Im Verschiedenen schliesslich besteht die Möglichkeit, dem Kirchgemeinderat Anliegen zu unterbreiten, die dieser verfolgen soll.

Herzlichen Dank allen, die die organisatorischen Fragen unserer Kirchgemeinde mittragen!



6. Rohrbacher Filmfestival – Vorschau

Bereits zum 6. Mal startet im Juni unser kleines Filmfestival in der Kirche Rohrbach. Von Dienstag, 7. Juni bis Freitag, 10. Juni, werden wir vier Filme zeigen, die berühren und gut tun. Pfr. Alex Kurz wird nach jeder Filmvorführung kurz aufschlüsseln, welche Glaubenswahrheiten den gezeigten Produktionen Bedeutung verleihen und ihre Wirkung ausmachen.

"Kein Ort ohne dich" schildert, wie sich die Verliebtheit zweier junger Menschen am Vorbild einer vergangenen Liebesgeschichte zu einer tragfähigen und verantwortungsvollen Partnerschaft ausreift.

"Into the wild" erzählt die (wahre) Geschichte eines jungen Aussteigers, der sich auf der Suche nach dem wahren Leben in die Wildnis Alaskas wagt. Wie ihn das Wahre dort schliesslich einholt, hätte er wohl am allerwenigsten erwartet ... und die Zuschauer auch nicht.

"October Baby" basiert auf dem Erlebnisbericht einer jungen Frau, die ihre eigene Abtreibung überlebt hat. Der Weg von der traumatischen Wahrheit hin zu Versöhnung und neuem Lebensmut wird in einer Reise zu ihrer leiblichen Mutter feinfühlig und glaubwürdig nachgezeichnet.

"Slumdog millionaire" – Schicksal/Karma/Zufall? – Oder steht hinter allem doch ein persönlicher Gott, der mit Menschen Lebensgeschichten schreibt? Beides ist zur Interpretation dieses hinreissenden Films über Leben und Überleben im indischen Slum herangezogen worden. Genau betrachtet ergibt jedoch nur eine der beiden Deutungen einen wirklichen Sinn.

Die Filmabende beginnen jeweils um 18.30 Uhr mit einem Grillplausch bei der Kirche, die Filmvorführung startet um 19.30 Uhr. Alle Filme werden auf Deutsch gezeigt, die Kosten decken wir mit einem freiwilligen Unkostenbeitrag.

Kirchliche Unterweisung

5. Schuljahr

Auswil und Rohrbach:

Freitag, 20. Mai, 27. Mai und 3. Juni, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Kleindietwil, Leimiswil und Rohrbachgraben:

Freitag, 20. Mai, 27. Mai und 3. Juni, 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

9. Schuljahr

Alle Dörfer:

Mittwoch, 4. Mai, 9.30 Uhr: Hauptprobe K UW-Abschlussgottesdienst in der Kirche.

Blick über den Zaun

Juvents, ein Gefäss des EGW Kleindietwil für alle ab der 9. Klasse:

Samstag 7. Mai, 19.30 Uhr: Boxästop

Samstag, 21. Mai: Chum mir gö id Bärge

Weitere Infos und Auskunft auf Facebook oder 076 342 42 34

Radio Tell-Heimatklang: Jeweils sonntags, 9.30 Uhr Gottesdienste (über Kabel oder Internet)

Oekumera, das Kirchenfenster auf Radio 32: Jeden Mittwoch um 17.40 Uhr. Die Sendungen werden jeweils am Sonntag um 10.40 Uhr wiederholt.

Mitteilungen

Kollekten im März 2016

06.03.	TearFund Schweiz	
	Flüchtlingshilfe Syrien	725.90
13.03.	Christliche Ostmission	803.00
20.03.	Kinder- und Jugendarbeit	
	Kirchgemeinde Rohrbach	
		396.25
25.03.	Protestant. Solidarität	339.00
26.03.	My Saviour's Church,	
	Sri Lanka	461.15
27.03.	My Saviour's Church	
	Sri Lanka	684.10
	Kasualkollekten März	1'042.00

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Kirchliche Handlungen März 2016

Taufen

06. März:
Sophie Eymann, Tochter des Jürg und der Angela Eymann-Schubert, Galgenrain, Rohrbach.

06. März:
Carina Howald, Tochter des Andreas und der Daniela Howald-Hirsbrunner, Toggiburgstrasse, Rohrbach.

Bestattungen

11. März:
Hans Wälchli-Herrmann, Ahornweg, Rohrbach, zuletzt wohnhaft gewesen im Altersheim Sonnegg in Huttwil, geb. 1924.

18. März:
Hans Beutler, Sonnweg, Rohrbach, zuletzt wohnhaft gewesen im Wohnheim Brunnmatt in Madiswil, geb. 1952.

21. März:
Walter Minder-Nyffeler, Aerbolligen, Auswil, geb. 1938.

Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist. 8 Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.

Jeremia 17, 7-8

Veranstaltungen

Kinder

Krabbelgruppe

Donnerstag, 12. und 26. Mai, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Gschichteschiff

Mittwoch, 4. Mai, 18. Mai und 1. Juni, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Sunneträff Leimiswil

Für Kinder ab 4-jährig

Samstag, 28. Mai, 14.00 Uhr im Mehrzweckraum Leimiswil.

KidsClub

Für Kinder ab Kindergartenalter

Sonntag, 29. Mai ab 9.15 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Jungsch Wälle

Für Kinder ab der 2. Klasse

Samstag, 14. und 28. Mai, 13.30 bis ca. 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Singteam und Band

19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Montag, 23. Mai

Auskunft erteilt: Michael Tschannen, Tel. 062 965 03 02.

Erwachsene

Navigationsgruppen-Infoabend

Freitag, 27. Mai, 19.00 Uhr bei der Kirche (siehe Seite 2).

6. Rohrbacher Filmfestival

Freitag, 7.-10. Juni, abends - s. Seite 3!

Offener Mittagstisch

Dienstag, 24. Mai, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldungen oder Abmeldungen von Dauerangemeldeten bis am Montag an Frau Esther Galli, Tel. 062 964 10 10.

Senioren

Senioren-Stubete

Dienstag, 10. Mai, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seelsorgerliche Gespräche

sind grundsätzlich jederzeit bei beiden Pfarrern möglich. Telefonische Anmeldung ist erwünscht.

Gottesdienste im Mai 2016

01. Mai 9.30 Uhr **KUW-Abschlussgottesdienst (Konfirmation)** der Dörfer Kleindietwil, Leimiswil und Rohrbachgraben, Pfr. Alex Kurz und Michael Tschannen. Auch für Gemeindeglieder hat es freie Plätze.
05. Mai 9.30 Uhr **KUW-Abschlussgottesdienst (Konfirmation)** der Dörfer Auswil und Rohrbach, Pfr. Alex Kurz und Michael Tschannen. Für Gemeindeglieder hat es nur wenige, freie Plätze.
08. Mai 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**, Pfr. Samuel Reichenbach.
15. Mai 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in Leimiswil**, Pfr. Samuel Reichenbach.
22. Mai 9.30 Uhr **Gottesdienst**, Pfr. Jürg Gugger. Anschliessend ordentliche Kirchgemeindeversammlung (siehe Seite 1).
29. Mai 9.30 Uhr **Gottesdienst**, Pfr. Alex Kurz. Vierte Predigt der Predigtreihe „Missverständnisse des Glaubens“: „Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr (...) empfangen...“ - Das esoterische Missverständnis des Glaubens.
05. Juni 9.30 Uhr **Gottesdienst**, Pfrn. Margrit Fankhauser.

Kirchenkaffee

Anschliessend an die Morgengottesdienste in Rohrbach sind die GottesdienstbesucherInnen herzlich zu einem Kirchenkaffee oder Kirchenapéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Kinderhort

Während den Morgengottesdiensten wird ein Kinderhort im Kirchgemeindehaus, bzw. im Schulhaus Leimiswil (Treffpunkt vor früherem Lehrerzimmer) angeboten.

Amtswochen

28. März	bis 01. April	Pfr. Alex Kurz
04. April	bis 08. April	Pfr. Samuel Reichenbach
11. April	bis 15. April	Pfr. Samuel Reichenbach
18. April	bis 22. April	Pfr. Samuel Reichenbach
25. April	bis 29. April	Pfr. Samuel Reichenbach

Taufsonntage

29. Mai, 26. Juni, 17. Juli (Berggottesdienst in Leimiswil), 21. August, 4. September, 25. September, 23. Oktober, 27. November, 18. Dezember

Predigtauto

Koordinationsstellen:

Auswil: Johann Hirschi, Gehren, 062 965 36 85 oder 079 196 50 77.

Leimiswil und Kleindietwil: Ernst Lüthi, Linde, Leimiswil, 062 965 10 21.

Rohrbach: Res Aebi, Riedmatt, 062 965 34 80.

Rohrbachgraben: Therese Kilchenmann, Wald, 062 965 14 77.

